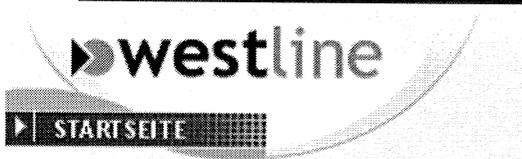




Wieder mal ne dicke Lippe riskiert?

Unfallversicherung

Jetzt klicken!



Kontakt zu Ihrer Tageszeitung:

>> Kontakt zu westline
>> Werben bei westline

westline-Archiv

Sortierung: Relevanz Aktualität

Schönknecht neuer TBR-Chef

Der TB Rauxel hat den bereits im Vorjahr eingeleiteten Wachwechsel auf seiner Kommando-Brücke vollendet. Die Mitglieder des drittgrößten Sportvereins in Castrop-Rauxel wählten Uwe Schönknecht während ihrer Jahreshauptversammlung zum Nachfolger des Vorsitzenden Andreas Goldhahn.

Der hatte erst vor Jahresfrist dieses Amt vom langjährigen Vorsitzenden Erwin Bathke übernommen, musste den Posten nun aber schon wieder aufgeben. Aus zeitlichen Gründen, wie Schönknecht erklärte.

Neues Führungsteam

Schönknecht, lange Jahre Volleyballspieler im TBR, später Leiter der Volleyball-Abteilung und bis vor zwei Jahren auch als Sportwart tätig im Vorstand des zweitältesten heimischen Sportclubs, war mit einer kompletten Führungsmannschaft bei der Jahreshauptversammlung angetreten. Neuer Geschäftsführer ist nun Andreas Sander. Er löst Willi Voßbrink ab, der seit 20 Jahren die Geschäfte des TBR lenkte und seinen Abschied für das Jahr 2006 gemeinsam mit jenem von Bathke bereits im letzten Jahr angekündigt hatte. Neu im TBR-Vorstand sind zudem Heinz Kirstein als 2. Vorsitzender, Dieter Jäckel als 2. Geschäftsführer und Andreas Sube, Leiter der Leichtathletik-Abteilung, als Sportwart.

"Neu" und "jung", das scheinen in nächster Zeit die zentralen Vokabeln bei dem 114 Jahre alten Mehrspartenverein zu werden. Schönknecht sieht jetzt die Chance für den TBR auf einen "neuen Schwung" durch die "jungen Leute" im Vorstand, mahnt aber auch, dass "viele traditionelle Dinge im TB Rauxel beibehalten" werden müssen.

"Aktiv werden"

Wichtig sei gewesen, dass "wir aktiv werden mussten für den Verein", betonte Schönknecht, "weil sonst keiner da gewesen sei", um die anstehenden Aufgaben zu übernehmen. Mit dem alten Vorstand gemeinsam solle nun ein Konzept für die Zukunft des TB Rauxel erarbeitet werden.

Dabei können Schönknecht und seine Vorstands-Mitstreiter auf eine gesunde Basis bauen. Die Mitgliederzahl des Vereins stieg im letzten Jahr um rund 40 auf nunmehr 807 Sportler. Darunter sind über 430 Frauen; jeder der dritte TBR-Athlet ist zudem jugendlich. Ein Großteil zum Plus trug die rührige Leichtathletik-Abteilung bei. Und außerdem: Die Kassenlage sei stabil, berichtete Schönknecht, der deshalb glaubt, dass wie schon in diesem Jahr auch in nächster Zeit die Beiträge nicht erhöht werden müssen.

Training an Realschule

Der TBR hat unterdessen vorerst seine Pläne zurück gestellt, die Leichtathletikanlagen rund um das Vereinsheim an der Wartburgstraße



ElitePartner.de

TÜV-geprüfter Service

**Aktionspreis
29,- Euro**

[Partner finden >>](#)

auszubauen. "Die Stadt hat an den beiden neuen Realschul-Turnhallen **Leichtathletik**-Anlagen für Sprung, Lauf und Hochsprung errichtet", lobte Schönknecht. Dort könne sein Verein nun üben, bis das Stadion an der Bahnhofstraße im nächsten Jahr zur zentralen Trainingsstätte für die Castrop-Rauxeler Leichtathleten umgebaut worden sein werde. - carlo

Der Vorstand: - 1. Vorsitzender: Uwe Schönknecht, 2. Vorsitzender: Heinz Kirstein, 1. Geschäftsführer: Andreas Sander, 2. Geschäftsführer: Dieter Jäckel, Sportwart: Andreas Sube, 1. Kassenwart: Klaus Heinemann, 2. Kassenwartin und kommissarische Schriftführerin: Ingeruth Heinemann, Jugendwart: Jan Kempf.

Mittwoch, 05. April 2006 | Quelle: Ruhr Nachrichten (Castrop-Rauxel)